



PROJEKTVORSTELLUNG

BOOM! – Berufsorientierung organisiert und modular

Ein Kooperationsprojekt der IHK Berlin und SenBJF

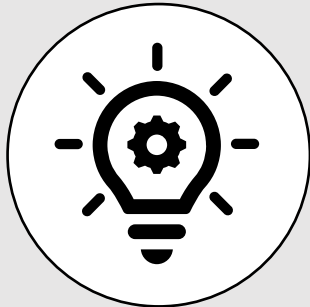


Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



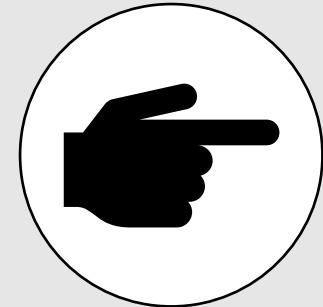
BOOM! unterstützt das BO-Management an Schulen, um bedarfsgerechte Angebote zu schaffen



Optimierung des **BO-Management** an Schulen

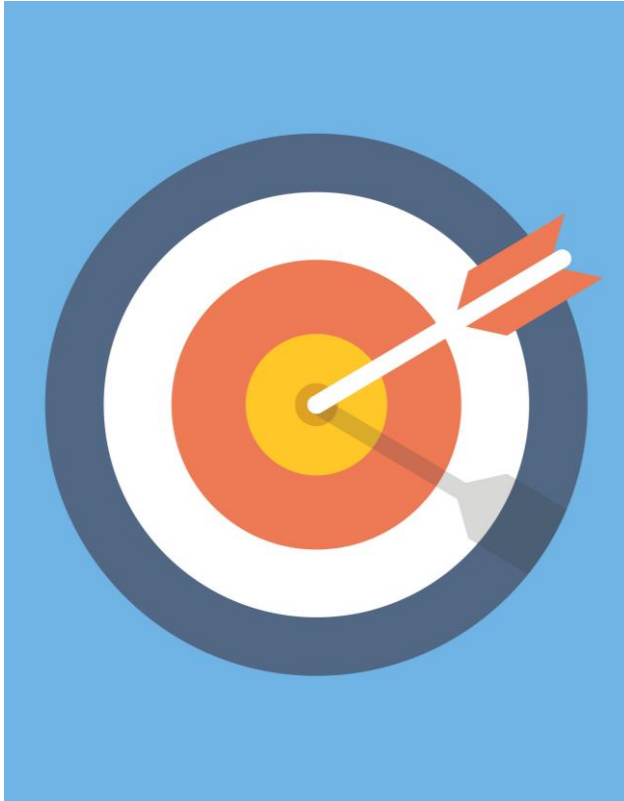


Schaffung **bedarfsgerechter BO-Angebote** für SchülerInnen



Befähigung von SchülerInnen zu **passgenauer Berufswahl**





Dabei verfolgen wir folgende Ziele:



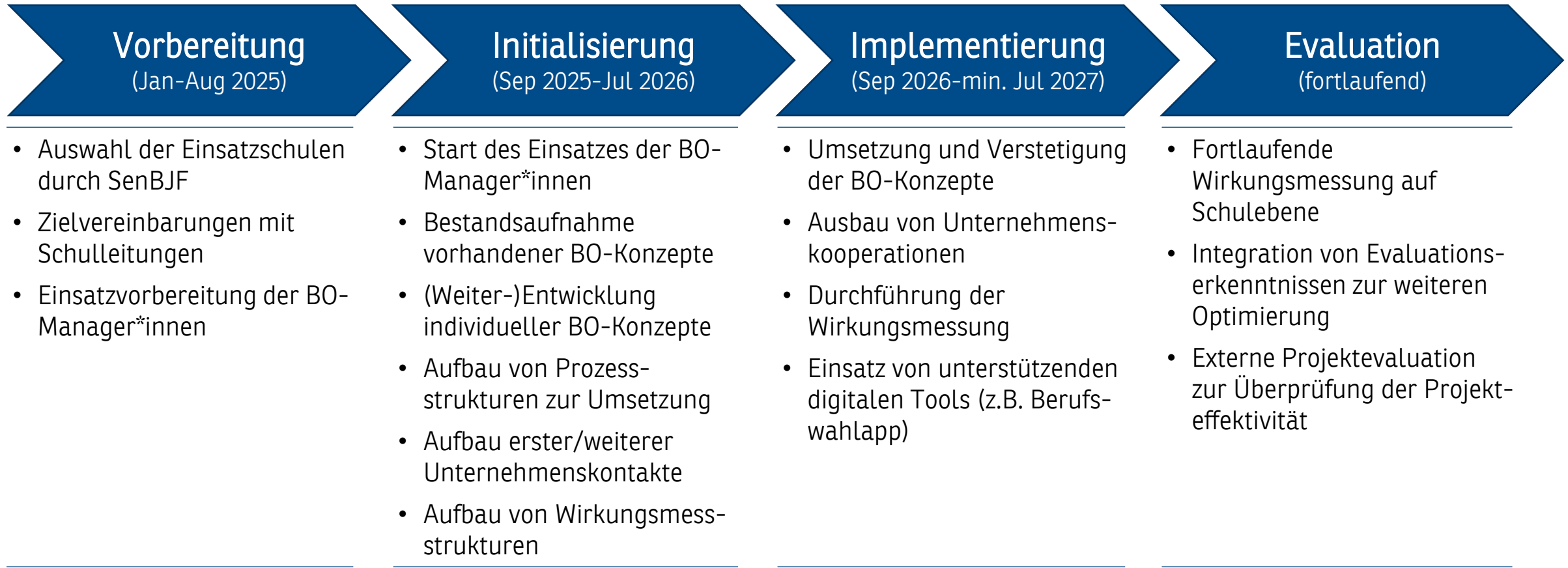
- Erhöhung von **Koordinationskapazitäten** für Berufliche Orientierung an Schulen
- Verbesserung der **Berufswahlkompetenz** von Schüler*innen der Jahrgänge 7-10
- Steigerung der **Übergänge** von Schüler*innen in Ausbildung oder Beschäftigung
- Schaffung langfristiger **Partnerschaften** zwischen Schulen und Unternehmen

Mit dem Einsatz von BO-Managern werden Schulen bei der BO-Koordination unterstützt



-  **Individuelle Konzepte:** BO-Manager*innen unterstützen Schulen dabei, individuelle BO-Konzepte zu entwickeln und umzusetzen, die speziell auf die jeweiligen Bedürfnisse der Schulen und ihrer Schüler*innen zugeschnitten sind.
-  **Nachhaltige Netzwerke:** Entlang neu entwickelter BO-Konzepte helfen BO-Manager*innen beim Aufbau dauerhafter Partnerschaften zwischen Schulen und Berliner Unternehmen. Schüler*innen erhalten direkte Einblicke in die Berufspraxis, Unternehmen knüpfen frühzeitig Kontakt zu potenziellen Fachkräften.
-  **Kontinuierliche Evaluierung und Optimierung:** Durch datenbasierte Wirkungsmessung wird die Wirksamkeit der Berufsorientierung kontinuierlich überprüft und verbessert. Ziel ist es, messbare Fortschritte sichtbar zu machen und nachhaltig wirksame Maßnahmen zu entwickeln.
-  **Digitale Werkzeuge:** BO-Manager*innen fördern zusätzlich den Einsatz digitaler Tools (z.B. Berufswahlapp) an Schulen, um Planung, Durchführung und Evaluation von BO-Maßnahmen effektiv zu gestalten

Unser Vorgehen sieht 4 aufeinander aufbauende Projektphasen vor



Wir wollen ehrlich sein: Der Einsatz von BO-Managern fordert die Schule heraus



- **Zeitliche Ressourcen:** Abstimmungen mit BO-Manager*in und Umsetzung von Maßnahmen erfordern verbindliche Zeitfenster im Schulalltag
- **Bereitschaft zur Veränderung:** Bestehende Strukturen und Abläufe in der BO müssen überprüft und ggf. angepasst werden
- **Evaluationskultur:** Wirkungsmessung verlangt Offenheit für Daten, Rückmeldungen und eine ergebnisorientierte Reflexion
- **Aufbau externer Kooperationen:** Der Kontakt zu Unternehmen erfordert Engagement und Bereitschaft, neue Wege der Zusammenarbeit zu gehen
- **Technische Voraussetzungen:** Nutzung digitaler Tools setzt funktionierende IT-Infrastruktur und Grundkompetenzen im Kollegium voraus
- **Abstimmung im Kollegium:** Eine erfolgreiche Umsetzung benötigt Mitwirkung und Kommunikationsbereitschaft im ganzen Team

ABER: Der Einsatz kann besonders mittel- und langfristig Vorteile für Schule und Schüler schaffen



- ✓ Entlastung für BO-Teams und Schulleitung durch Unterstützung bei Koordination und Umsetzung
- ✓ Klare, strukturierte Abläufe: Transparente Planung und Dokumentation aller BO-Aktivitäten
- ✓ Zugang zu Unternehmensnetzwerken durch gezielten Aufbau regionaler Kooperationen
- ✓ Professionelle Begleitung bei der Weiterentwicklung des schuleigenen BO-Konzepts
- ✓ Einführung von Wirkungsmessung zur kontinuierlichen Qualitätsverbesserung
- ✓ Einsatz digitaler Tools (z. B. Berufswahlapp) zur wirksamen Gestaltung und Steuerung von BO
- ✓ Nachhaltiger Beitrag zur Erhöhung der Übergänge von Schüler*innen in Ausbildung und Beruf

In einem ersten Pilotprojekt hat unser Ansatz bereits Wirkung gezeigt



Neues BO-Konzept
entwickelt & eingeführt



u.a. 2 weitere Praktika +
schuleigene Berufsmesse eingeführt



7 Unternehmenskooperationen
geschlossen



Datenbasierte
Wirkungsmessung etabliert



60%

ausbildungsinteressierte
SchülerInnen im SJ 24/25
(entspricht 82 SuS; im SJ 23/24 gingen 28 SuS in
Ausbildung)

*„Die zusätzliche BO-Managementstelle hilft uns zielorientierter auf die Bedürfnisse unserer Schüler*innen einzugehen und sie auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten“*

- Andrea Franke, Schulleiterin Willy-Brandt-Teamschule

Kontaktieren Sie mich gerne und jederzeit!



Yannick Walther, Projektleitung „BOOM!“

Tel.: +49 151 2699 4096

Email: yannick.walther@berlin.ihk.de